



## Grundausrüstung

- Gehege ohne Gitter, z. B. Aquarium, Nagarium oder Terrarium mit ausreichender Belüftung
- Das Mindestmaß beträgt 120x50x50 cm (L/B/H) bzw. 0,6 m<sup>2</sup>, größer ist immer besser!
- Kleintierstreu, z. B. Hanfstreu, Allspan, Strehöhe von mind. 25 cm
- Heu, Baumwollstreu, Safebed, Kapokwolle oder unbedrucktes Toilettenpapier als Nistmaterial
- Maisgranulat, Korkgranulat oder Terrarienerde in einem Gefäß zum Buddeln
- Ein großes Sandbad mit Chinchillasand (kein Quarzsand, kein Vogelsand)
- Ein Mehrkammernhaus mit min. zwei Kammern, Korkröhren, Verstecke aus Holz oder Keramik, Hamstertoilette aus Keramik
- Laufrad mit mindestens 28 cm Durchmesser, kein Gitter
- Näpfe für Frischfutter und Wasser (Wassernapf in Teelichtgröße)

## Futter:

Mischung aus Kleinsämereien, frischem Grünfutter, tierisches Eiweiß (Mehlwürmer o. ä.).



Gerne helfen wir bei der Vermittlung und bei der späteren Betreuung.

Wenden Sie sich bei Fragen rund um die richtige Hamsterhaltung an uns.

[www.nagervermittlung-stuttgart.de](http://www.nagervermittlung-stuttgart.de)

[Hamster@nagervermittlung-stuttgart.de](mailto:Hamster@nagervermittlung-stuttgart.de)

0174 41 42 908

Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf der Mailbox.



# Glückliche Mittelhamster

## Der kleine Wegweiser







## Allgemeines

Die bekannteste Art der Mittelhamster ist der Syrische Goldhamster. Die anderen Arten der Mittelhamster werden nicht als Haustiere gehalten, daher ist relativ wenig über sie bekannt. Der Mittelhamster gehört zur Familie der Wühler und wird den Mäuseartigen zugeordnet. Er erreicht eine Körpergröße von 15 bis 18 cm und ein Gewicht zwischen 100 und 200 Gramm. Es gibt verschiedene Farbschläge und unterschiedliche Fellstrukturen. Besonders bekannt sind die wildfarbenen Goldhamster sowie die sogenannten Teddyhamster mit langem Fell.

Hamster sind Beobachtungstiere die, spät abends und nachts aktiv sind. Daher sind sie für Kinder eher nicht geeignet.

## Überlegung vor der Anschaffung

Hamster werden ungefähr 1,5 bis 2,5 Jahre alt. Sie sind Gewohnheitstiere und benötigen ein konstantes Umfeld. Zudem fordern die meisten Hamster regelmäßigen Auslauf. Können Sie das bieten?

Da Hamster nachtaktive Nager sind, können sie in ihren aktiven Stunden durchaus Krach machen. Fühlen Sie sich dadurch gestört?

Hamster können zwar zahm werden, die meisten sind jedoch reine Beobachtungs- und absolut keine Kuscheltiere.

Während Urlaub oder Abwesenheit von mehr als einer Nacht muss eine Person zur Versorgung organisiert werden. Auch ein kleines Tier kann krank werden. Sind Sie bereit, mögliche Tierarztkosten zu tragen?



## Richtige Ernährung

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist wichtig für die Gesundheit der kleinen Nager.

**Trockenfutter:** Artgerechte Futtermischungen enthalten Getreide, Sämereien, Saaten, Kräuter, Blüten und Insekten. Gute Futtermischungen gibt es nur online.

**Frischfutter:** Es kann z. B. Gurke, Zucchini, Brokkoli, Tomate, Karotte, Löwenzahn, Kürbis, etc. angeboten werden. Auch Obst wie z.B. Apfel, Birne, Melone, Himbeeren, Erdbeeren oder Heidelbeeren sind in kleinen Mengen geeignet.

**Leckerchen:** Hier können z. B. Kerne (Pinien-, Sonnenblumen-, Kürbiskerne etc.) oder Nüsse angeboten werden.

Zudem sind Äste von Obstbäumen, Haselnusszweige oder Löwenzahnwurzel sehr beliebt bei den kleinen Nagern. Bitte beachten Sie, dass die Bäume nicht gespritzt sind und spülen Sie die Äste nach dem Pflücken immer gründlich mit heißem Wasser ab, um einen möglichen Parasitenbefall zu vermeiden. Da Hamster ihr Futter bunkern und die Bunker gerne auch mal unterirdisch sein können, sollten Sie das Frischfutter immer in kleine Stücke schneiden, damit es nicht verschimmeln kann, sondern lediglich vertrocknet.

## Haltung

Goldhamster sind strikte Einzelgänger! Bevor Sie sich dafür entscheiden, einen Hamster bei sich aufzunehmen, sollten Sie das komplette Gehege samt Einstreu und allem Zubehör



einzugsbereit aufgestellt haben. Lassen Sie dem kleinen Nager Zeit, sich an die neue Umgebung, Sie als neuen Besitzer und die neuen Gerüche zu gewöhnen. Gerne können Sie Streu oder den Sand aus dem vorherigen Gehege des Hamsters mitnehmen, damit es im neuen Gehege nicht komplett neu riecht.

Die meisten Hamster möchten regelmäßigen Auslauf in einem abgesicherten Bereich, damit der Hamster nicht ausbrechen oder Kabel oder andere gefährliche Dinge anknabbern kann.

Besonders wichtig ist es auch, den Hamster nicht aufzuwecken, Stress macht krank!

## Richtige Pflege

Die meisten Hamster sind sehr reinlich und nutzen oft einen festen Platz als Toilette. Diese sollte je nach Verschmutzung regelmäßig gesäubert werden. Die Köttel der Hamster dienen zur Orientierung und um Dinge zu markieren. Es ist deshalb wichtig, die Köttel im Gehege zu belassen, da diese nicht riechen und nur die Größe eines Reiskorns haben. Die Köttel sind daher hygienetechnisch unbedenklich.

Wichtig ist, dass das Gehege niemals komplett gereinigt wird, wenn es nicht zwingend nötig ist. Gereinigt wird nur die Toilette, das Sandbad (mit einem Sieb) und evtl. Frischfutterreste, die im Nest zu finden sind. Hamster sind nachtaktive und daher auf ihren Geruchssinn angewiesen, das Gehege wird mit den Duftdrüsen markiert.

Ein Mal wöchentlich sollten das Fell, die Augen, die Ohren und wenn möglich die Zähne kontrolliert werden. Auch wöchentliches wiegen ist sinnvoll, um Krankheiten frühzeitig zu erkennen.

